

Ä12 Kapitel 4: Modernen Staat gestalten

Antragsteller*in: Hagen Domaschke (KV Bautzen)

Text

Von Zeile 485 bis 489:

wahrgenommen wird. Wir sprechen uns für das Verbandsklagerecht des Dachverbandes Domowina aus. [Leerzeichen]

Die ausreichende Finanzierung der Stiftung für das sorbische Volk betrachten wir als eine unverzichtbare Aufgabe der Länder Sachsen und Brandenburg sowie des Bundes. Die Zuwendungen an die Stiftung für das sorbische Volk sollen über die nächsten Jahre stetig erhöht werden, um zusätzliche Bedarfe u.a. in den Bereichen Digitalisierung und Erwachsenenbildung sowie Tarifsteigerungen und Inflation abdecken zu können.

Das Amt der/des Beauftragten für sorbische Angelegenheiten wollen wir aufwerten. Die Direktwahl des Rates für sorbische Angelegenheiten nach

Begründung

Der Bund ist bereits an der Finanzierung der Stiftung beteiligt, soll das auch weiterhin bleiben und muss daher mit erwähnt werden.

Die Formulierung „ausreichende Finanzierung“ (Zeile 486) ist zu schwach und soll daher mit der Einfügung präzisiert werden.